

Dieser Desinfektionsplan ist auf der Basis der Anforderungen der BGR 250 ein Standardplan, der den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Überprüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität obliegt dem Anwender. Regelmäßige Unterweisungen über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben (DGUV Vorschrift 1). Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Liste des Robert-Koch-Institutes anzuwenden (§ 18 IfSG). Eine Risikobewertung und Einstufung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.

Praxisstempel

Datum / Unterschrift

| Was? | Wann? | Art der Anwendung | Womit? Produkt / Konzentration / Einwirkzeit | Wer? Berufsgruppe |
|--|--|--|--|----------------------|
|  Hygienische Händedesinfektion | Vor und nach Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien. Nach Ablegen von Handschuhen (siehe auch KRINKO-Anforderungen an die Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens). | 3 – 5 ml aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik in trockene Hände geben und vollständig mit Präparat benetzen (Hohlhand gefüllt). 30 s lang feucht halten. Die 6 Schritte der Händedesinfektion durchführen. | INTERMED Händedesinfektion (begrenzt viruzid) konzentriert 30 s INTERMED Händedesinfektion PLUS (viruzid) konzentriert 30 s INTERMED Händedesinfektion GEL (viruzid) konzentriert 30 s | |
|  Chirurgische Händedesinfektion | Vor operativen Eingriffen. | Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. In trockene Hände und auf Unterarme geben. Während der Einwirkzeit feucht halten. | INTERMED Händedesinfektion (begrenzt viruzid) konzentriert 1,5 min INTERMED Händedesinfektion PLUS konzentriert 1,5 min INTERMED Händedesinfektion GEL konzentriert 1,5 min | |
|  Händewaschung | Vor und nach Arbeitsbeginn. Nach Toilettennutzung. Bei sichtbarer Verschmutzung. | Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen. | INTERMED Medizinische Waschlotion | |
|  Hautdesinfektion | Vor Injektionen, Infusionen, Punktionen, Blutentnahmen. Vor operativen Eingriffen. | Hautareal vollständig benetzen. | INTERMED Hautdesinfektion talgdrüsenarme Haut: konzentriert mindestens 15 s - 1 min talgdrüsenreiche Haut: konzentriert mindestens 10 min | |
|  Schleimhautantiseptik | Vor diagnostischen Maßnahmen. Prä-, intra- und postoperativ. | Mit sterilen, satt getränkten Tupfern. | | |
|  Schutzkleidung | Tätigkeitsbezogen anlegen, danach abwerfen. Bei Kontamination. | Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Wäscheaufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren). | | |
|  Instrumente | Unmittelbar nach Gebrauch. | Aufbereitung nach Herstellerangaben sowie unter Beachtung der KRINKO-Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. | INTERMED Instrumentendesinfektion PLUS Ultraschallbad 3% 5 min 1% 60 min / 1,5% 30 min / 2% 15-30 min viruzid: 2% 30 min INTERMED Instrumentendesinfektion ECO 1% 60 min / 2% 30 min / 3% 15 min tuberkulozid: 2% 60 min | |
|  Patientennahe Flächen u.a. Behandlungsliegen, Ablagen | Nach Kontamination. Vor bzw. nach Patientenwechsel. | | INTERMED Desinfektionslösung (Wischtuchspender, Desinfektionslösung, trockene Vlies-Wischtücher) konzentriert 1 min INTERMED Quick Wipes (Gebrauchsfertig getränkte Desinfektionstücher im Wischtuchspender) konzentriert 1 min INTERMED Desinfektionsschaum (Schaum, Praxistuch) konz. 1 min | |
|  Inventar u.a. Geräte, Mobiliar | Bei Kontamination. Intervalle gemäß Herstellerangaben / Reinigungsplan. | Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. | | |
|  Fußboden Wände | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | Flächen trocknen lassen, nicht nachtrocknen. | INTERMED Flächendesinfektion bakterizid, levurozid: 1%: 60 min / 2% 30 min / 2,5% 15 min / 7,5% 1 min begr. viruzid: 2% 15 min / 2,5% 5 min 7,5% 1 min. Papova-/Polyoma-Viren: 7,5% 2 min / 5% 5 min / 2% 30 min Rota-Viren: 0,5% 30 s | |
|  Waschbecken Toiletten | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlungen zu „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“. | INTERMED Schnelldesinfektion siehe bitte Desinfektionstücher INTERMED Desinfektionstücher begrenzt viruzid inkl. Influenza-, Vaccinia-Viren: 30 s. tuberkulozid, Rota-Viren: konz.1 min; bakterizid, levurozid, Noro-Viren: konz. 2 - 5 min | |
|  Abfallbehälter | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | | | |
|  Putzutensilien Reinigungs- und Trockentücher | Täglich. Bei Bedarf. | Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Aufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren). | | |

Dieser Desinfektionsplan ist auf der Basis der Anforderungen der BGR 250 ein Standardplan, der den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss. Die Überprüfung auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität obliegt dem Anwender. Regelmäßige Unterweisungen über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion und Sterilisation sind vorgeschrieben (DGUV Vorschrift 1). Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten sind Mittel und Verfahren aus der Liste des Robert-Koch-Institutes anzuwenden (§ 18 IfSG). Eine Risikobewertung und Einstufung der aufzubereitenden Medizinprodukte ist durchzuführen.

Praxisstempel

Datum / Unterschrift

| Was? | Wann? | Art der Anwendung | Womit? Produkt / Konzentration / Einwirkzeit | Wer? Berufsgruppe |
|--|---|---|---|----------------------|
|  Hygienische Händedesinfektion | Vor und nach Patientenkontakt. Vor Umgang mit Arzneimitteln. Nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien. Nach Ablegen von Handschuhen (siehe auch Empfehlung der KRINKO beim RKI zur Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens). | 3 – 5 ml aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik in trockene Hände geben und vollständig mit Präparat benetzen (Hohlhand gefüllt). Während der Einwirkzeit feucht halten. Die 6 Schritte der Händedesinfektion durchführen. | | |
|  Chirurgische Händedesinfektion | Vor operativen Eingriffen. | Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. In trockene Hände und auf Unterarme geben. Während der Einwirkzeit feucht halten. | | |
|  Händewaschung | Vor und nach Arbeitsbeginn. Nach Toilettennutzung. Bei sichtbarer Verschmutzung. | Aus Spender mit Unterarmbedienung oder berührungsloser Automatik entnehmen. Mit lauwarmem Wasser kurz aufschäumen, gründlich abspülen. Mit Einmalhandtüchern abtrocknen. | | |
|  Hautdesinfektion | Vor Injektionen, Infusionen, Punktionen, Blutentnahmen. Vor operativen Eingriffen. | Hautareal vollständig benetzen. | | |
|  Schleimhautantiseptik | Vor diagnostischen Maßnahmen. Prä-, intra- und postoperativ. | Mit sterilen, satt getränkten Tupfern. | | |
|  Schutzkleidung | Tätigkeitsbezogen anlegen, danach abwerfen. Bei Kontamination. | Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Wäscheaufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren). | | |
|  Instrumente | Unmittelbar nach Gebrauch. | Aufbereitung nach Herstellerangaben sowie unter Beachtung der KRINKO-Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. | | |
|  Patientennahe Flächen u.a. Behandlungsliegen, Ablagen | Nach Kontamination. Vor bzw. nach Patientenwechsel. | | | |
|  Inventar u.a. Geräte, Mobiliar | Bei Kontamination. Intervalle gemäß Herstellerangaben / Reinigungsplan. | Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. | | |
|  Fußboden Wände | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | Flächen trocknen lassen, nicht nachtrocknen. | | |
|  Waschbecken Toiletten | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | Berücksichtigung der KRINKO-Empfehlungen zu „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“. | | |
|  Abfallbehälter | Arbeitstäglich. Bei Kontamination / Bedarf. | | | |
|  Putzutensilien Reinigungs- und Trockentücher | Täglich. Bei Bedarf. | Einmalprodukte entsorgen. Mehrfachprodukte der desinfizierenden Aufbereitung zuführen (chemo-thermisches Verfahren). | | |